

## Der Schüler aus dem Paradies

Einer Bauersfrauen war ihr erster Mann gestorben. Sie hatte zum andern Mal wieder gefreiet, derselbe ander Mann war im Felde beim Pfluge.

Unterdessen kam ein Pädagogus oder Schüler, bat um ein Bissen Brot.

Die Frau fragte, wo er herkäme.

5 Er sagte: »Von Paris.«

Sie meinte: »Paradiese«

»Ja.«

»Wat maket mien erste Manne Kenne Je em?«

»Jawohl, er ist noch wohlauf, aber er hat nichts zu verzehren und ist übel bekleidet.«

10 »O kämet in, Je gode Fründ! Kenne Je mienen Mann?« Sie gab diesem Essen und Trinken und Zehrgeld und Kleider, für ihren Mann aber viel Geld, und ließ ihn gehen.

Der ander Mann kam zu Hause. Die Frau lief ihm mit Freuden entgegen, sagte: »Mann, ick hebbe Post gehabt von mienen ersten Mann.«

»Du hest dick den Düüwel!«

15 »Ja, Mann, hier was een Gades-Kind, dee kam ut 'n Paradies, dee kenne em wohl, dee säde, he hädde nisches to vertähren. Ick hebbe em wat medeschicket.«

»Du hest dick den Düüwel schicket! Wo ging de Kerl hen?«

»Da nah den Holte.«

Der Mann nahm ein Pferd und ritt ihm nach. Der Schüler sah, daß ihm einer mit dem Pferd naheilete, warf den  
20 Bündel übern Zaun und setzte sich von ferne nieder.

Der Mann kam geritten, fragte diesen, ob nicht einer mit einem Pack dahin gangen wäre.

Dieser sagte »ja«, er wäre allererst da übern Zaun gestiegen, würde nicht weit sein.

Nun konnte der Mann mit dem Pferde nicht übern Zaun kommen, bat derowegen diesen, daß er ihm das Pferd ein wenig halten möchte.

25 Das geschah. Wie nun der Mann über den Zaun gestiegen war und ins Holz ging, unter solchem suchte der Schüler seinen Beutel wieder, setzte sich aufs Pferd und ritt also nach dem Paradies zu.

Der Mann kam wieder, war sein Pferd auch losgeworden.

Die Frau sprach: »Wo hefft Je Juu Perd latens«

»Ei, ick sach, det de Gades-Mann mit dem Pack nich fort kamen kunnte. Darum gaff ick em det Perd mit.« – Er durfte  
30 nicht sagen, daß er auch betrogen wäre.

(336 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap25.html>